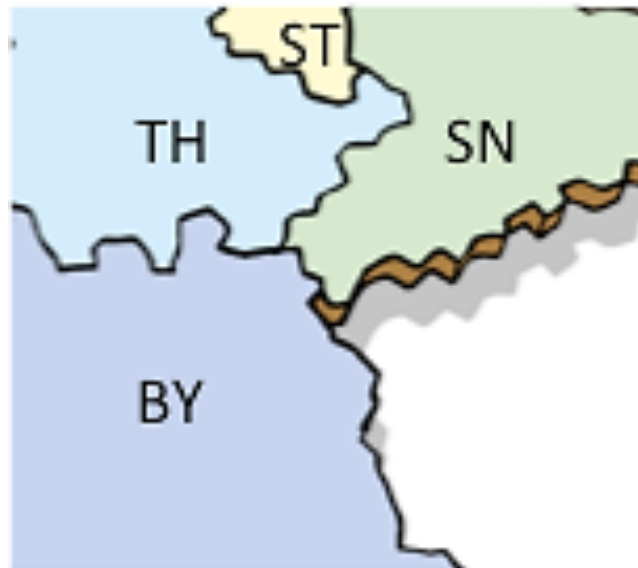


# KVP Entwicklungsprogramm für mittelständischen Produktionsunternehmen



Ein Kooperationsprojekt von Management Innovation Dresden,  
LEANWERT Dresden und der PPV Consulting GmbH, Fürth

Stand: 10.01.2016

## Das Wichtigste auf einen Blick

1. Gemeinschaftsprojekt mehrerer mittelständischer Produktionsunternehmen aus der Region Westsachsen, Nordbayern und Südthüringen mit hohen Synergieeffekten.
2. Qualifikation von KVP-Multiplikatoren sowie individuelle Coaching-Maßnahmen im Arbeitsalltag zur Absicherung eines erfolgreichen Praxistransfers.
3. Maßgeschneidertes Programm, ausgerichtet an den Zielen und Erwartungen der teilnehmenden Unternehmen.
4. Erfahrungsaustausch und Netzwerkbildung zwischen den teilnehmenden Unternehmen - auch über das Entwicklungsprogramm hinaus.
5. Kurzfristige Erfolge durch KVP-Projekte in den Unternehmen; diese werden individuell gecoacht.
6. Mittel- und langfristige Erfolge durch Entwicklung von KVP-Multiplikatoren und Aufbau einer KVP-Organisation in den beteiligten Unternehmen.
7. Interdisziplinäres Trainer- und Beraterteam mit Erfahrungen im KMU-Bereich.



## Ziele

Das Personal- und Organisationsentwicklungsprogramm richtet sich an **2 bis 6 mittelständische Produktionsunternehmen**, die KVP-Aktivitäten systematischer, effektiver und effizienter umsetzen wollen. Praktische Erfahrungen mit KVP sind dabei von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Das Programm dient der kurzfristigen Realisierung konkreten Nutzens für die beteiligten Unternehmen. Durch **mindestens ein KVP-Projekt je Unternehmen** sollen Einsparungen erreicht werden, die mindestens den Kosten für die Programmteilnahme der jeweiligen Mitarbeiter entsprechen.

Durch **Qualifizierung von KVP-Multiplikatoren und Aufbau einer KVP-Organisation** in den beteiligten Unternehmen sowie Netzwerkbildung zwischen den Unternehmen, sollen über das Programmende hinaus mittel- und langfristige Erfolge gesichert werden.

## Methodik und Umfang

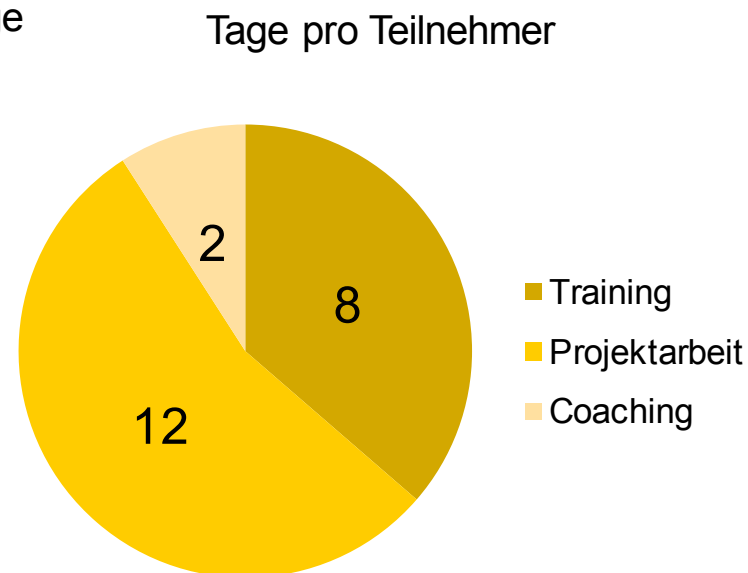
Durch eine Laufzeit von ca. 6 Monaten ermöglicht das KVP Entwicklungsprogramm eine sinnvolle Abfolge von **Wissensvermittlung und Praxistransfer**. Um eine offene und intensive Lernatmosphäre zu entwickeln, wird eine stabile „Lerngruppe“ mit max. 12 Teilnehmern gebildet. Jedes Unternehmen übernimmt einmal die Gastgeberrolle für ein Trainingsmodul.

Methoden-Bausteine des Programms sind:

**1. Trainings:** Das Programm beinhaltet 4 Trainingsmodule á 2 Tage im Abstand von ca. 6 Wochen produktionsnah in jeweils einem der teilnehmenden Unternehmen. Im Vordergrund steht eine hohe Eigenaktivität der Teilnehmer, die durch Vor-Ort-Aufgaben, seminaristische Wissensvermittlung und praktische Übungen mit Trainer-Feedback gesichert wird (8 Tage pro Teilnehmer).

**2. Projektarbeit:** Bearbeitung von KVP-Projekten im Programmverlauf durch die Teilnehmer selbst im eigenen Unternehmen (ca. 12 Tage pro Teilnehmer, eigenständig).

**3. Coaching** der Teilnehmer durch Trainer zur Unterstützung des Praxistransfers und der Projektumsetzung im jeweiligen Unternehmen (2 Tage pro Teilnehmer).

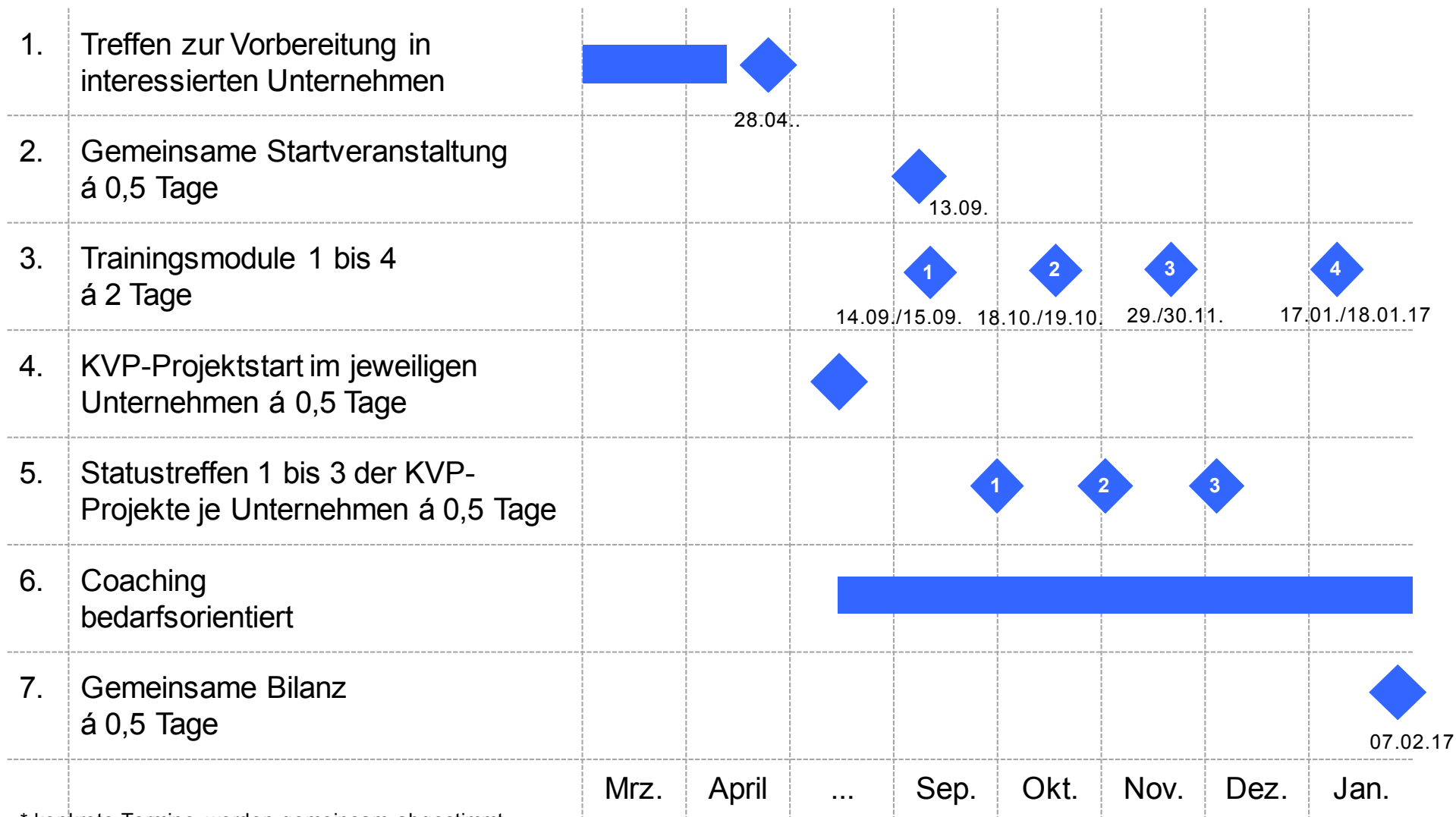




## Ablauf

1. **Treffen zur Vorbereitung in interessierten Unternehmen:** Erwartungsabgleich sowie Klärung organisatorischer Fragen mit Trainern und Entscheidern. Mögliche Teilnehmer des Trainingsprogramms, Unterstützer und KVP-Projektthemen werden abgestimmt.
2. **Gemeinsame Startveranstaltung:** Inhalte und Methoden des KVP Entwicklungsprogramms werden praxisnah vorgestellt. Interessierte Unternehmen, mögliche Trainingsteilnehmer und Unterstützer sowie Trainer lernen sich kennen. Erwartungen werden abgestimmt. Entscheidung bzgl. der Teilnahme.
3. **Trainingsmodule 1 bis 4 á 2 Tage:** Persönliche Kompetenzentwicklung der Teilnehmer in ihrer Rolle als KVP-Multiplikatoren. Trainingsinhalte fließen direkt in die KVP-Projekte ein.
4. **KVP-Projektstart im Unternehmen:** Freigabe von Projekt- und Ressourcenplan durch die Unterstützer. Projekt- und Ressourcenplan werden im 1. Trainingsmodul erarbeitet und danach im Unternehmen vorgestellt. Ein Teilnehmer übernimmt jeweils die Projektleitung.
5. **Statustreffen der KVP-Projekte im Unternehmen:** Überprüfung des Projektstatus in den Dimensionen Ergebnisse, Termine und Aufwand.
6. **Coaching:** Unterstützung des Praxistransfers und der Absicherung der Zielerreichung. Projekt-Coaching (4.) und (5.) ist obligatorisch. Weitergehende Unterstützung erfolgt nach dem „Selbstmelderprinzip“.
7. **Gemeinsame Bilanz:** Projektabschluss und Bewertung der individuellen Zielerreichung der Teilnehmer. Überprüfung des Praxistransfers der vermittelten Seminarinhalte. Übergabe der Zertifikate.

## Zeitplan 2015/2016\*



\* konkrete Termine werden gemeinsam abgestimmt

# Trainingsmodule (I)

## (1) Grundlagen: KVP und Projektmanagement

- Hintergrund, Ziele, Prinzipien und Themenfelder von KVP
- Sehen lernen: Wertschöpfung und Verschwendung inkl. Praxisübung „Vor-Ort“
- KVP Basis-Methoden: 7V „Kreidekreis“, 5S, Arbeiten mit Standards, Visuelles Management
- Projektmanagement: Projekt-Architektur, Projektdefinition und Projektplan, Projektphasen
- KVP im Team: Teams steuern, gemeinsame Ideenfindung und –bewertung

## (2) Prozessanalyse und Prozessgestaltung

Schwerpunktsetzung erfolgt in Abstimmung mit den Teilnehmern. Themen können sein:

- Wertstromanalyse und Wertstromdesign
  - Ist-Zustand analysieren, abbilden und Potenziale sichtbar machen
  - Soll-Zustand entwerfen und Potenziale heben
- Prozessmapping (Schnittstellenprojekte)
- Tools: 5S, Rüsten (SMED), KANBAN, Yamazumi-Board, 3P, Multi-Moment-Aufnahme, Quick-Check Ergonomie, Routenzug, logistische Bereitstellung, Lean Administration

## Trainingsmodule (II)

### **(3) Methoden der Problemlösung im Tagesgeschäft**

- PDCA – strukturierte Problemlösung
- Ishikawa – Ursachen und Ihre Wirkung verstehen
- 5W – der Ursache auf den Grund gehen
- Pareto – Wo fange ich an?
- Problemlösestory und kontinuierliche Bearbeitung über Schnittstellen hinweg
- LOP & Dokumentation

### **(4) Aufbau einer KVP-Organisation und Shopfloor Management**

- KVP Architektur
- Rollen- und Aufgabenverteilung zwischen den Beteiligten
- KVP als Prozess im Unternehmen inkl. KVP-Controlling
- Regelkommunikation: KVP-Teamtreffen und KVP-Koordinatorentreffen
- Einführungsvarianten
- Change Management



## Trainer und Coaches - Kurzprofile



### **Nicolas Danapfel, Management Innovation Dresden**

- Jahrgang 1970, 1 Kind, Diplom-Psychologe
- Ausbildung und Berufstätigkeit als Kommunikationselektroniker
- Studium der Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie an der TU Dresden
- Ausbildung zum „Sozialpsychologischen Verhaltenstrainer“ in Leipzig
- Ausbildung zum KAIZEN Coach am KAIZEN-Institut in Bad Homburg
- seit 2000 als Berater und Trainer tätig



### **Yvonne Pfeifer, LEANWERT Dresden**

- Jahrgang 1978, 2 Kinder, Diplom-Verkehrswirtin
- Studium der Verkehrswissenschaften an der TU Dresden
- Ausbildungen zum Coach und Teamtrainer
- Ausbildung zum Lean Management Experten Produktion und Administration
- 2001 bis 2012 tätig in den Bereichen Logistik, Produktion und Lean Management bei einem Automobilhersteller, tlw. in leitender Funktion
- seit 2010 als Prozessberaterin, Trainerin und Coach tätig



### **Dr. Norbert Herbig, PPV Consulting GmbH Fürth**

- Jahrgang 1968, Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing.
- Studium der Fertigungstechnik an der Universität Erlangen-Nürnberg und der Wirtschaftswissenschaften an der Fern-Universität Hagen
- Zertifizierter Wertanalytiker nach EN12973, Ausbildung zum KAIZEN Coach am KAIZEN-Institut in Bad Homburg, Six Sigma Black Belt
- Industrieerfahrung in Engineering, Produktion, Qualität und Controlling
- seit 2008 als Berater tätig

## Gastgebendes Unternehmen für den Start

Möglicher Gastgeber für die Startveranstaltung und Trainingsmodul 1 ist:

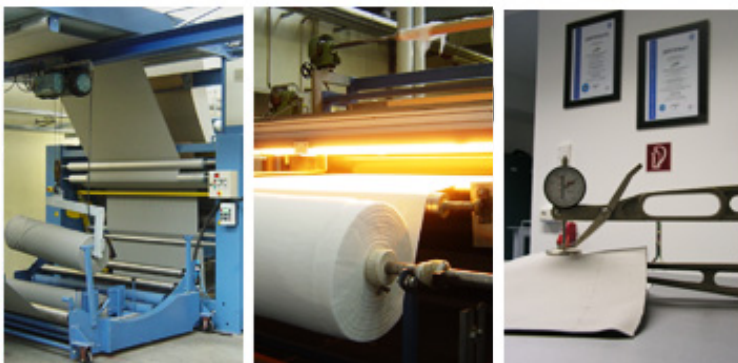


### C. H. Müller GmbH, Heinsdorfergrund

- Partner für die Entwicklung, Produktion und Logistik im Bereich Automotive und Aviation Interieurs sowie anderen Anwendungsgebieten technischer Textilien
- seit über 140 Jahre als Unternehmen am Markt
- hat sich in den letzten Jahren zum Marktführer im Bereich Kaschierungen und Beschichtungen in Europa entwickelt

### KVP Entwicklungsstand

- KVP 2013 unternehmensweit eingeführt; Aktivitäten in Produktion und indirekten Bereichen werden von Steuerkreis koordiniert
- geschulte Führungskräfte und Multiplikatoren treiben KVP in Abteilungen und Teams voran; KVP Coach unterstützt Regelkommunikation und Projekte in Vollzeit
- In den letzten Jahren sehr gute Fortschritte bzgl. betriebswirtschaftlicher Kennzahlen und Mitarbeiterbindung erreicht





## Kosten

Die Gebühr für die Teilnahme einer Person aus einem Unternehmen am Ausbildungsprogramm beträgt für die intensiv begleitete und praktisch umsetzungsorientierte Ausbildung 5.950 € .

In den Kosten sind enthalten:

1. Ein Treffen zur Vorbereitung im interessierten Unternehmen (0,5 Tage)
2. Gemeinsame Startveranstaltung (0,5 Tage)
3. Trainingsmodule 1 bis 4 á 2 Tage (8 Tage)
4. KVP-Projektstart und Statustreffen sowie Coaching Praxistransfer im Unternehmen (4 x 0,5 = 2 Tage)
5. Gemeinsame Bilanz (0,5 Tage)
6. Teilnehmerunterlagen, Fotoprotokoll, Arbeitsmaterialien und Abschlusszertifikat
7. Reisekosten und Vor-Ort Betreuung durch die Trainer

Diese Kosten verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer. Ein Rabatt bei der Teilnahme mehrerer Teilnehmer eines Unternehmens kann gewährt werden. Bitte sprechen Sie uns darauf an.



## Ihr Ansprechpartner

Für Fragen zum KVP Entwicklungsprogramm wenden Sie sich bitte an:

Yvonne Pfeifer, Lean-Wert

Bodenbacher Str.26, 01277 Dresden

Telefon: 0151 400 65 256

E-Mail: [pfeifer@lean-wert.de](mailto:pfeifer@lean-wert.de)